

Mit der Linie 18 wird das Neubaugebiet „Frankfurter Bogen“ an das Straßenbahn-Netz der VGF angebunden. Doch arbeitet Frankfurts Verkehrsunternehmen, verantwortlich für die Herstellung der Gleis- und Fahrleitungsanlagen sowie die Haltestellen, bei diesem Vorhaben mit diversen Partnern zusammen, ohne die die neue Tram nicht Wirklichkeit werden könnte:

- **Amt für Straßenbau und Erschließung:** Wiederherstellung der Straßenfahrbahn, Neubau von Radwegen
- **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik:** Verlegen von Telekommunikationsleitungen
- **Brandschutzdirektion:** Verlegen von Telekommunikationsleitungen
- **Deutsche Telekom:** Verlegen von Telekommunikationsleitungen
- **Grünflächenamt:** Wiederherstellung von Grünflächen, Baumpflanzungen
- **Hessenwasser:** Verlegen von Trinkwasser-Transportleitungen
- **Netzdienste Rhein-Main:** Verlegen von Gas-, Wasser-, Elektro-, Fernwärmeleitungen sowie Hausanschlüssen
- **Stadtentwässerung Frankfurt:** Verlegen von Entwässerungsleitungen und Hausanschlüssen
- **Straßenbeleuchtung Rhein-Main:** Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- **Straßenverkehrsamt:** Verlegen und Neubau der Lichtsignalsteuerung



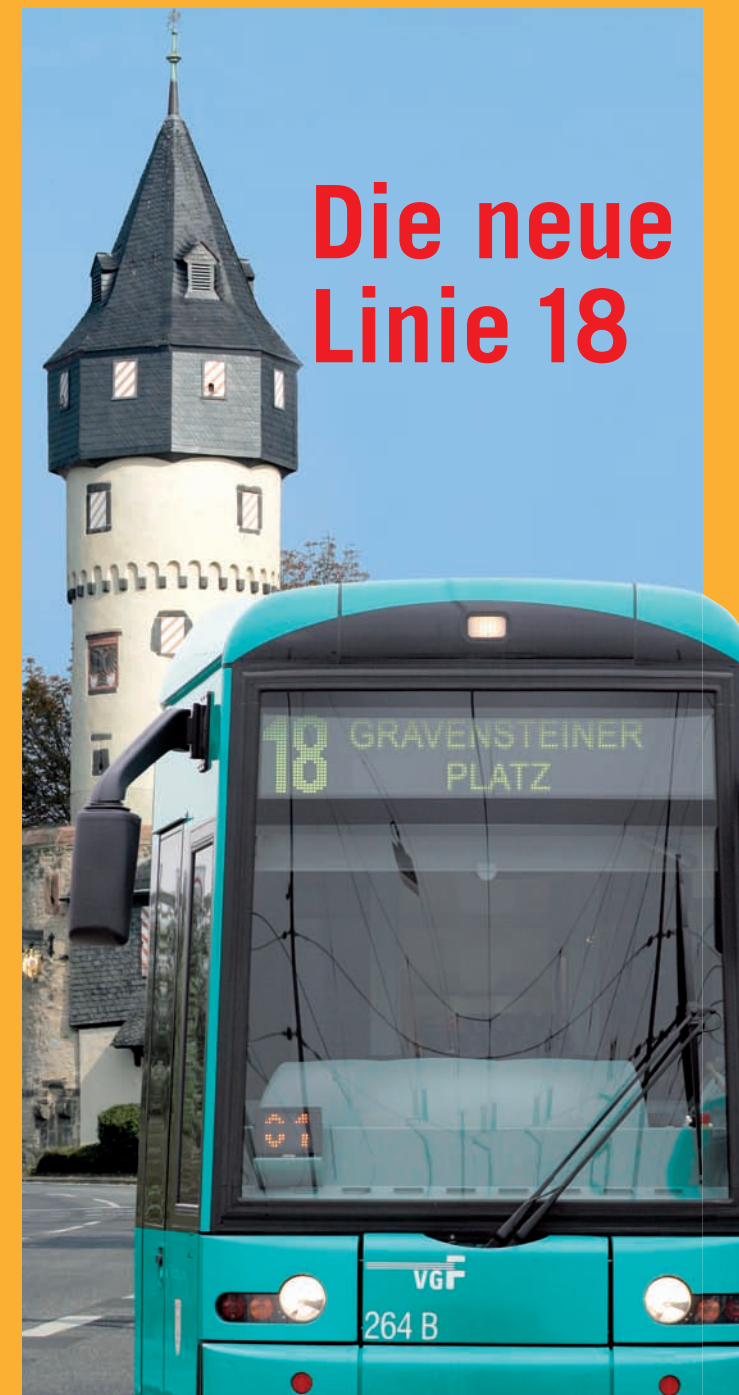
Das Neubaugebiet „Frankfurter Bogen“ soll von Herbst 2011 an durch die neue Tram-Linie 18 an die Innenstadt angeschlossen werden. Sie fährt in 22 Minuten voraussichtlich vom Gravensteiner Platz über Friedberger Landstraße und Konstablerwache zum Zoo. Im Detail:

- Länge: 3,5 Kilometer
davon 1,4 Kilometer Rasengleis zwischen Abzweig Friedberger Landstraße und „Gravensteiner Platz“
- Baubeginn: März 2009
- Inbetriebnahme: September 2011
- Haltestellen: 8 barrierefrei und behindertengerecht ausgebaut
- Haltestellen-Abstände:
zwischen 325 und 620 m
 - für Straßenbahn und Bus: 6 („Nibelungenplatz/FH“, „Münzenberger Straße“, „Wasserpark“, „Friedberger Warte“, „Bodenweg“, „Gravensteiner Platz“) Bahnsteiglänge: 60 m
 - für Straßenbahn: 2 („Walter-Kolb-Siedlung“, „Alkmenestraße“) Bahnsteiglänge: 35 m
- Kosten: ca. 50 Mio. €

Verkehrsgesellschaft

Frankfurt am Main mbH

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Service-Hotline 069 19 449
www.vgf-ffm.de



Die neue Linie 18



Der Verlauf der Linie 18

Niederflur-Technik: keine Stufen oder Spalten bei Ein- und Ausstieg zwischen Tram und Bahnsteig



Dynamische Fahrgast-Information: immer auf dem Laufenden, wann die nächste „18“ kommt



Kurzer Takt: tagsüber alle zehn Minuten eine Bahn Richtung Innenstadt oder Gravensteiner Platz



Bus und Bahn: Von „Nibelungenplatz“ bis „Bodenweg“ halten sie an gemeinsamen, 60 Meter langen Bahnsteigen

Homburger Landstraße

Weißbunnt.



Nibelungenplatz/
Fachhochschule

Wasserpark

Friedberger
Warte

Walter-Kolb-
Siedlung

Alkmenestraße

Gravensteiner
Platz

Bodenweg

A661



Schnelle Anbindung: vom Frankfurter Bogen zur Konstablerwache in 16 Minuten, zum Zoo in 22 Minuten

Immer einen Fahrschein: Ticketautomaten und beleuchtete Informations-Vitrinen an jeder Haltestelle



Hell und freundlich: moderne Wartehallen, transparent und mit genug Sitzgelegenheiten



Behindertengerecht und barrierefrei: keine Stufen zu den Bahnsteigen, sondern nur flache Rampen